



Bezirk Minden. Am Donnerstag, 30.11.2017, begann die viertägige Reise der Senioren des Bezirks Minden, die ihnen besondere Erlebnisse an der Ostseeküste bereiten sollte.

Der erste Tag

Um kurz nach 8 Uhr startete der Bus in Minden an der Kanzlersweide und brachte die Reisegruppe, gestärkt durch ein zweites Frühstück an einem Rastplatz, zunächst nach Hamburg. Eine Besichtigung der Elbphilharmonie mit Führung durch zwei lustige „Kiezzungs“ stand als erstes auf dem Programm. Nach einem Gruppenfoto direkt vor der sogenannten Elfi ging es auf eine Barkasse, um den Hamburger Hafen zu inspizieren. Danach fuhren wir zu einem Wellness-Hotel am Timmendorfer Strand, wo drei Übernachtungen mit Halbpension gebucht waren. Am Abend gab es ein Konzert eines Shanty-Chores „nur für uns“, das Karl-Friedrich Lihra für uns arrangiert hatte. Er war früher in Minden-Mitte als Priester tätig, lebt seit seinem Ruhestand dort in Timmendorf und ist selbst Mitglied des Chores. So war der erste Tag der Reise schon ein erlebnisreicher Tag.

Die Höhepunkte

Der zweite Tag begann etwas ruhiger: Es gab genügend Zeit für Wellness und Spaziergänge am Strand, bevor wir nach Lübeck fuhren, um die Stadt und die Weihnachtsmärkte sowie das Lübecker Marzipan und seine Geschichte kennenzulernen. Höhepunkt des dritten Tages war neben einer Fahrt nach Travemünde das Konzert in der Musik- und Kongresshalle Lübeck, das wir mit dem Stammapostel und vielen Geschwistern erleben durften. Das Konzert war überschrieben mit „The Very Best Time of Year“ und wurde von Chören aus England und Hamburg sowie von dem Hamburg-Orchester gestaltet. Das Schönste kam zum Schluss: Nachdem wir am Sonntagmorgen gefrühstückt und die Koffer verstaut hatten, fuhren wir wieder zur Musik- und Kongresshalle und durften dort den Gottesdienst erleben, den unser Stammapostel hielt. Froh und dankbar fuhren wir danach nach Hause. Wieder erlebten wir eine Fahrt, die von unserem Bezirks-Seniorenbeauftragten Hans-Walter Meyer und seiner Frau Anita und dank der Mithilfe von Priester in Ruhe Karl-Friedrich Lihra perfekt organisiert und gestaltet war.

31. Januar 2018

Text: rk

Fotos: rk



